

Seit 20 Jahren erfolgreiche Gründungen in der BioRegion STERN

## **Aus Ideen werden Erfolge: Exoskelette für den OP, Laufanalysen wie im Labor, Genanalysen für das perfekte Bier**

**(Stuttgart) – Die BioRegio STERN Management GmbH fördert seit über 20 Jahren im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und ist in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer. Annähernd 80 Gründungen hat sie bereits begleitet – viele von ihnen sind inzwischen sehr erfolgreich mit ihren Produkten und Dienstleistungen und belegen die große Innovationskraft in der Region. So wie die der Hellstern medical GmbH, die jüngst das Exoskelett „noac“ auf den Markt gebracht hat. Diese weltweit einzigartige Hightech-Innovation, die die Gründerinnen Sabrina Hellstern und Claudia Sodha mit ihrem Team in Rekordzeit entwickelt haben, ermöglicht Chirurgen ermüdungsfreies Operieren.**

noac ist das weltweit erste Exoskelett, das durch intelligente Bewegungserfassung Chirurgen in jeder gewünschten Position am OP-Tisch hält. Ein Team aus den Ingenieuren Harald Rager und Alexander Strobel sowie Elektronik- und Softwareentwicklern und Medizinern hat dieses innovative Hightech-Produkt, das Medizinern auch bei stundenlangen Eingriffen ermüdungsfreies Operieren ermöglicht, mit zahlreichen Patenten in der Rekordzeit von nur 15 Monaten entwickelt. Und das trotz der Corona-Pandemie: Das Unternehmen aus Wannweil im Landkreis Reutlingen produzierte kurzfristig sogar noch Gesichtsvisiere für Ärzte und Pflegepersonal, als der Markt für Schutzausrüstung komplett leergefegt war. Aber dann konzentrierte sich die **Hellstern medical GmbH** wieder ganz auf noac. „Das ist ein großer Erfolg für uns als Start-up“, erklärt Sabrina Hellstern. „Und es ist ein großer Erfolg für die Region und ihre Wirtschaftsförderung.“ 3,2 Millionen hat das Unternehmen eingeworben – „Und das obwohl nur etwas mehr als fünf Prozent aller weiblichen Gründerinnen in der Medtech-Branche über eine Million Euro generieren“, betont Geschäftsführerin Hellstern. Jetzt ist noac am Markt und es profitieren nicht nur

die Chirurgeninnen und Chirurgen, deren Leistungsfähigkeit und Präzision nachweisbar gesteigert wird, sondern auch die Patienten, die so optimal operiert werden können.

Eine Operation möchten die Nutzer, die das Set von SensoRun mit Sensoren anlegen, möglichst verhindern. Das mobile Messgerät zur Bewegungsanalyse von Läufern ermittelt die biomechanischen Belastungen direkt am Bein des Sportlers. Dadurch können Belastungen oder Fehlstellungen frühzeitig erkannt werden. Impulsgeber Dr. Steffen Hüttner ist unter anderem CEO der HB Technologies AG und gehört zu den Pionieren in der Digitalisierung für die Medizin- und Biotechnologie. Der Langstreckenläufer aus Tübingen hat die **SensoRun GmbH & Co. KG** gegründet und mit seinem Team eine künstliche Intelligenz entwickelt, die Laufdaten so interpretiert, dass sich Profisportler und Hobbyläufer wie im Labor analysieren können, um Verletzungen zu vermeiden und sich schmerzfrei bewegen zu können. Das SensoRun-Set, das inzwischen bei einem großen Sportartikel-Versandhändler angeboten wird, gehört vermutlich bald zur Standardausstattung auf den Laufbahnen und Joggingstrecken.

Auch Forscher benötigen viel Ausdauer – und manchmal einen letzten Impuls zur Gründung, einen kleinen Schubs in die richtige Richtung. Die BioRegio STERN Management GmbH hat daher vor 14 Jahren den Ideenwettbewerb „Science2Start“ ins Leben gerufen, um wirtschaftlich aussichtsreiche Life-Sciences-Ideen aus der Region zu identifizieren – und den Wissenschaftlern einen zusätzlichen Motivationsschub für ihre Gründungen zu liefern.

Im Jahr 2012 gehörte beispielsweise Dr. Sebastian J. Schultheiß zu den Preisträgern. Kern der ausgezeichneten Idee war eine Technologie, mit der sich DNA-Sequenzdaten besonders hochqualitativ analysieren lassen. Heute feiert die **Computomics GmbH**, deren Geschäftsführer Schultheiß ist, in Tübingen ihr zehnjähriges Bestehen und wächst ebenso zuverlässig, wie das Saatgut, das sie analysiert. Denn die Technologieplattform des Unternehmens ist weltweit nachgefragt, wenn es um neue Pflanzenzüchtungen bei Reis, Mais oder Getreide geht. Auch der weltgrößte Bierkonzern, AB InBev holte sich Unterstützung, um Braugerste zu züchten, die den Herausforderungen des Klimawandels gewachsen ist und gleichzeitig hervorragende Qualität für die Malzherstellung aufweist. Die auf

maschinellern Lernen beruhende Technologie von Computomics verarbeitet alle verfügbaren Daten wie Genotypen, Phänotypen sowie Klima und Bodenbeschaffenheit, damit der belgische Brauer auch in Zukunft ideale Sorten für Biere züchten kann.

Unter anderem mit dem Endergebnis des Bierkonsums beschäftigt sich die **Variolytics GmbH**. Die Analyseplattform des Stuttgarter Start-ups, deren Technologie am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB entwickelt wurde, ermöglicht unter anderem den Betreibern von Kläranlagen Energie einzusparen und die Emission von umweltschädlichen Gasen zu reduzieren. Die Messgeräte mit ihrer patentierten Echtzeitanalytik zur Emissions-Überwachung von Kläranlagen sind inzwischen erfolgreich auf dem Markt und helfen gezielt, die Entstehung von Treibhausgasen wie Lachgas und Methan in den Belebungsbecken von Kläranlagen zu reduzieren. Durch die KI-basierte Steuerung werden nicht nur unerwünschte Gase, sondern auch der Energie- und Chemikalienverbrauch deutlich reduziert.

„Viele der Innovationen bieten Antworten auf die drängenden Fragen unserer Gesellschaft in Bezug auf Energieverbrauch, Umweltschutz oder Medizin der Zukunft“, erklärt Dr. Klaus Eichenberg, Geschäftsführer der BioRegio STERN Management GmbH. „Die Gründer brauchen nur eine echte Chance, damit aus ihren Ideen Erfolge werden. Sie zu unterstützen und zu fördern ist nach wie vor unverzichtbar.“ Seit über 20 Jahren begleitet das Team der BioRegio STERN Management GmbH die Gründung von Unternehmen, die ihrerseits bereits über 3.000 hochwertige Arbeitsplätze schufen. Drei Milliarden Euro Investitionen sowie 550 Millionen Euro Fördermittel des Bundes sind bisher in die 110 Biotech-Unternehmen der Region geflossen.

Die Bewerbungsphase für den diesjährigen Science2Start-Ideenwettbewerb läuft bis zum 15. Mai 2023: Nachwuchswissenschaftler und Gründer aus dem Life-Sciences-Bereich in der BioRegion STERN sind aufgefordert, ihre Gründungsidee auf den Prüfstand zu stellen. Alle eingereichten Ideenskizzen werden auf ihre wissenschaftliche Exzellenz und ihr wirtschaftliches Potenzial hin geprüft.

<https://www.bioregio-stern.de/de/projekte/science2start>



Kofinanziert von der  
**EUROPÄISCHEN UNION**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



**Baden-Württemberg**

### **Über die BioRegio STERN Management GmbH:**

Die BioRegio STERN Management GmbH ist Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences-Branche. Sie fördert im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und trägt so zur Stärkung des Standorts bei. In den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen ist sie die zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer. Die BioRegion STERN zählt zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Alleinstellungsmerkmale sind die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen sowie die regionalen Cluster der Automatisierungstechnik, des Maschinen- und Anlagenbaus.

### **Pressekontakt:**

BioRegio STERN Management GmbH  
Dr. Klaus Eichenberg  
Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart  
0711-870354-0  
[eichenberg@bioregio-stern.de](mailto:eichenberg@bioregio-stern.de)

Ab sofort auch auf LinkedIn: <https://www.linkedin.com/>

[www.twitter.com/BioRegioSTERN](https://www.twitter.com/BioRegioSTERN)

### **Redaktion:**

Zeeb Kommunikation GmbH  
Anja Pätzold  
Alexanderstraße 81  
70182 Stuttgart  
0711-6070719  
info@zeeb.info